

Silicea comp., Suppositorien für Kinder

1. Bezeichnung des Arzneimittels

Silicea comp., Suppositorien für Kinder

2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung

1 Zäpfchen zu 1 g enthält: Wirkstoffe:

Argentum nitricum Dil. D19 aquos. (HAB, Vs. 5b) 1 mg

Atropa belladonna ex herba ferm 33a Dil. D13 (HAB, Vs. 33a) 1 mg

Quarz Dil. D20 aquos. 1 mg

(Die Wirkstoffe werden über zwei Stufen gemeinsam potenziert.)

Die Liste aller sonstigen Bestandteile siehe unter 6.1.

3. Darreichungsform

Zäpfchen

4. Klinische Angaben

4.1 Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschenund Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Harmonisierung gesteigerter Stoffwechselprozesse, vor allem im Kopfbereich, z.B. bei Entzündungen der Nebenhöhlen, des Ohres, des Auges, des Zahnhalteapparates.

4.2 Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, Säuglinge und Kinder unter 7 Jahren 1-mal täglich 1 Zäpfchen in den Mastdarm einführen.

Die Behandlung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2 bis 3 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen.

4.3 Gegenanzeigen

Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei allergischen Reaktionen auf Bestandteile von Tollkirsche (Atropa belladonna).

4.4 Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden

Bei Fieber, Erbrechen, eitrigem Ausfluss, Gesichtsschwellungen, starken Kopfschmerzen, Seh-, Hör- oder Bewusstseinsstörungen ist ein Arzt aufzusuchen.

Vor der Anwendung des Arzneimittels bei Erkrankungen der Augen sollte eine Untersuchung durch einen Augenarzt erfolgen.

4.5 Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und sonstige Wechselwirkungen

Hinweise zu Wechselwirkungen mit Silicea comp., Suppositorien für Kinder oder einem der Bestandteile sind nicht bekannt.

4.6 Schwangerschaft und Stillzeit

Nicht zutreffend.

4.7 Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Nicht zutreffend.

4.8 Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen nach der Zulassung ist von großer Wichtigkeit. Sie ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses des Arzneimittels. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3 D-53175 Bonn

Website: www.bfarm.de

anzuzeigen.

4.9 Überdosierung

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet

5. Pharmakologische Eigenschaften

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Pharmakotherapeutische Gruppe: Anthroposophisches Arzneimittel bei entzündlichen Erkrankungen, vor allem im Kopfberoich

Therapeutisches Ziel

Im Nerven-Sinnes-System, welches sein Zentrum im Kopf besitzt, sind beim gesunden Menschen die Stoffwechselprozesse im Vergleich z.B. zu den Verdauungsorganen weitgehend zurückgedrängt. In diesem Freiraum entfalten sich die Prozesse von Sinneswahrnehmung, Vorstellen und Denken, die Grundlage für das wache Tagesbewusstsein sind. Pathologisch verstärkte Stoffwechselprozesse im Kopfbereich äußern sich in Entzündungsherden und abgeschwächtem, dumpferem Bewusstsein. Silicea comp. löst hier die verstärkt gebundenen, stoffwechselartig tätigen höheren Wesensglieder Empfindungs- und Ich-Organisation, die dadurch wieder für ihre physiologische, nervensinnesartige Tätigkeit frei werden.

Belladonna löst die Empfindungsorganisation aus der arteriellen Hyperämie im Kopfbereich und wirkt dadurch rasch schmerzlindernd.

Argentum nitricum wirkt über die Ich-Organisation befreiend auf die durch die Empfindungsorganisation zu sehr geschwächte Lebensorganisation. Die Lebensorganisation kann sich dadurch wieder besser gegen mikrobielles Fremdleben behaupten.

Quarz ist als durchsichtiger Kristall Naturgleichnis für eine im Nerven-Sinnes-System zur selbstbewussten Aktivität befreite Ich-Organisation.

5.2 Pharmakokinetische Eigenschaften

Erkenntnisse über die Pharmakokinetik von Silicea comp., Suppositorien für Kinder liegen nicht vor. Diese sind zu einer sachgemäßen Anwendung innerhalb der anthroposophischen Therapierichtung nicht erforderlich und bei potenzierten Zubereitungen nicht zu ermitteln.

Bioverfügbarkeit

Erkenntnisse über die Bioverfügbarkeit von Silicea comp., Suppositorien für Kinder liegen nicht vor. Diese sind zu einer sachgemäßen Anwendung innerhalb der anthroposophischen Therapierichtung nicht erforderlich und bei potenzierten Zubereitungen nicht zu ermitteln.

5.3 Präklinische Daten zur Sicherheit

Wie in der Fachliteratur beschrieben, können die Bestandteile Argentum nitricum und Atropa belladonna präklinische Effekte hervorrufen. Diese sind jedoch für das vorliegende Arzneimittel nicht zu erwarten, da die enthaltenen Konzentrationen der Bestandteile weit unter der toxikologischen Grenze liegen.

6. Pharmazeutische Angaben

6.1 Liste der sonstigen Bestandteile

Hartfett, Honig.

6.2 Inkompatibilitäten

Nicht zutreffend.

6.3 Dauer der Haltbarkeit

3 Jahre

6.4 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung

Nicht über 25 °C lagern/aufbewahren!

6.5 Art und Inhalt des Behältnisses

Suppositorien-Gießverpackung aus PVC/ PE-Folie 10 Zäpfchen à 1 g

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung

Keine besonderen Anforderungen.

7. Inhaber der Zulassung

WALA Heilmittel GmbH 73085 Bad Boll/Eckwälden DEUTSCHLAND Tel. +49 (0)7164 930-0 Fax +49 (0)7164 930-297 info@wala.de www.wala.de

8. Zulassungsnummer

6504611.00.00

9. Datum der Erteilung der Zulassung/ Verlängerung der Zulassung

29.04.2004

Silicea comp., Suppositorien für Kinder



10. Stand der Information		
Oktober 2015		
11. Verkaufsabgrenzung		
Apothekenpflichtig		
· pontane pontane		
		Zentrale Anforderung an:
		Rote Liste Service GmbH
		Fachinfo-Service
		Mainzer Landstraße 55 60329 Frankfurt
	l	60329 Frankturt

2